



23/2001

Neue Methoden in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft

- 12. Europäisches Wasser-, Abwasser- und Abfall-Symposium während der IFAT vom 13. - 15. Mai 2002 -

Hennef, 27. Juli 2001 – Die Vorbereitungen zum 12. Europäischen Wasser-, Abwasser- und Abfall-Symposium sind angelaufen. Die Kooperationspartner European Water Association (EWA), Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (ATV-DVWK), Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS), International Solide Waste Association (ISWA) und Messe München haben Programm und Ablauf des Symposiums festgelegt.

Das Symposium steht unter dem Motto „Neue Methoden in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“ und behandelt folgende Themenschwerpunkte:

- Membrantechnologie,
- Projektfinanzierung und Kostendeckungsprinzip,
- Kanal-TV-Inspektion in Betrieb und Instandsetzung,
- Abfallverbrennung,
- Deponie und
- Entsorgungslogistik.

Begleitend zum Symposium sind Workshops zu Themen der Integration Mittel- und Osteuropas sowie eine Firmenpräsentation zu Straßenreinigung und Winterdienst geplant.

Das vollständige Programm ist ab September 2001 im Internet unter der Adresse **www.EWAonline.de** abrufbar.

Weitere Informationen

ATV-DVWK, Rita Bergmann
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef,
Tel.: 02242/872-165, Fax: 872-135,
E-Mail: Bergmann@atv.de

Die ATV-DVWK ist der deutsche Repräsentant der in den Bereichen Abwasser, Abfall und Wasserwirtschaft tätigen Fachleute. Zu den Haupttätigkeitsgebieten des Verbandes zählen technisch-wissenschaftliche Themen und die wirtschaftlichen sowie rechtlichen Belange des Umweltschutzes. Die politisch und wirtschaftlich unabhängige Vereinigung arbeitet national und international in den Bereichen Gewässerschutz, Abwasser, wassergefährdende Stoffe, Abfall, Wasserbau, Wasserkraft, Hydrologie, Bodenschutz und Altlasten. Die ca. 16 000 Mitglieder sind in Kommunen, Ingenieurbüros, Behörden, Unternehmen und Verbänden sowie Hochschulen tätig. Davon besteht bei 10 000 Fachleuten eine persönliche Mitgliedschaft; dies sind Ingenieure, Naturwissenschaftler, Juristen, Kaufleute, Betriebspersonal und Techniker. Über die fördernde Mitgliedschaft in der ATV-DVWK werden ca. 160 000 Fachleute erreicht. Jedes ATV-DVWK-Mitglied ist einem der sieben Landesverbände zugeordnet. Zentrale Aufgaben sind die Erarbeitung und Fortschreibung des ATV-DVWK-Regelwerkes, die Durchführung der beruflichen Bildung und die umfassende Information der Mitglieder.

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter

www.atv-dvwk.de

Rubrik „Aktuelles“, Untergruppe „Pressemitteilungen“